

Treffen der Heimatgemeinschaft Mediasch in Dinkelsbühl 9.-11. Juni 2023
Würdigung Alfred Gökeler zum 10jährigen Jahrestag als HG Vorsitzender

Hansotto Drotloff

An diesem schönen Juniwochenende haben wir uns zum 15. Großen Mediascher Treffen versammelt – wenn das nicht ein Grund zum Feiern ist! Alle hier Anwesenden sind der Einladung der Heimatgemeinschaft Mediasch hierher in die Schranne nach Dinkelsbühl gefolgt. Die traditionellen, in der Regel alle drei Jahre stattfindenden Treffen haben, wie unschwer zu erkennen ist, eine deutlich längere Tradition als unser Verein. Das erste Große Treffen fand schon vor 42 Jahren, vom 1. – 3. Mai 1981 in Kufstein statt, die HG Mediasch wurde erst einige Zeit später, im Jahre 1999 gegründet und blickt nun auch schon auf eine 24jährige Tradition zurück. Das halbrunde Jubiläum – den 25. Geburtstag – werden wir nicht in einem solchen Rahmen begehen können wie heute, wollen aber auch jetzt schon – wie ich meine – mit gutem Recht dankbar auf diese lange Tradition zurückblicken.

Einer unter uns feiert allerdings in diesem Jahr ein rundes Vereins-Jubiläum – unser erster Vorsitzender Alfred Gökeler, der vor 10 Jahren von der Mitgliederversammlung in diesem Haus in sein Amt gewählt wurde. Für uns, seine Kollegen und Mitstreiter im Vorstand der HG ein Anlass, ihn zusammen mit Ihnen allen, mit Euch allen zu feiern.

Seit der Gründung der Heimatgemeinschaft Mediasch eV vor 24 Jahren gehörst Du, lieber Freddy, unserem Verein an und hast seit 2001 ununterbrochen ein Amt im Vorstand inne. Nachdem Du zunächst als Mitglied des Redaktionsteams des „Mediascher Infoblatts“ wirktest, übernahmst Du mit dem Amt des stellvertretenden Vorsitzenden bald mehr Verantwortung. Ein besonderes Anliegen war Dir dabei stets die Förderung des Zusammenhalts der verstreut wohnenden Mediascher. Mit Herz und Seele, aber auch mit viel Tatkraft hast Du wesentlichen Anteil am Gelingen der regelmäßigen Treffen, sei es des jährlich stattfindenden „Mediascher Nachmittags“ in Heilbronn, sei es unseres alle drei Jahre organisierten „Großen Mediascher Treffens“. Wenn sich mehrere hundert Gäste drei Tage lang immer wieder in Dinkelsbühl wohlfühlen durften und dürfen, so war und ist es vor allem Dir und dem von Dir geleiteten Organisationskomitee zu verdanken.

Ich habe mal in alten Unterlagen gelesen und ein wenig Statistik betrieben – sage und schreibe 31-mal ist der Vorstand unter Deinem Vorsitz bisher zusammengekommen und hat die Belange des Vereins diskutiert, Angebote an die Mitglieder und an zukünftig zu gewinnende Mitglieder beschlossen und vielfältige Aktionen geplant und durchgeführt – sei es hier in Deutschland, sei es in der fernen und im Herzen doch immer nahen Heimatstadt Mediasch. Du hast uns stets mit ruhiger und sicherer Hand und einem guten Gespür für das Machbare geführt, immer eingedenk der Tatsache, auch nur ein „primus inter pares“ zu sein, der bei jeder Abstimmung auch nur eine Stimme hat wie jeder andere im Vorstand. Auch wenn wir dem einen großen Ziel, mit dem Du einmal angetreten bist, die Mitgliederzahl von 1000 zu erreichen, nicht wirklich nähergekommen sind, so stehen wir im 24. Jahr der Vereinsgeschichte mit über 900 Mitgliedern immer noch gesund und kräftig da.

Auch wenn Du unsere gemeinsame Heimat bereits in jungen Jahren verlassen hast, bist Du ihr immer treu geblieben. Dabei hast Du Heimatverbundenheit nie bloß auf das Emotionale, die Verbundenheit im Herzen oder gar nur auf das Formale, die Verbundenheit im Äußerlichen reduziert, sondern hast dich stets tätig und gestaltend eingebracht, so dass Du unser gemeinsames Bemühen zur Förderung des Zusammenhalts über die inzwischen offenen Grenzen hinweg, und zur Wahrung und Pflege des geistigen und materiellen Erbes unserer Gemeinschaft nach Kräften unterstützt hast.

Dein Augenmerk galt und gilt immer auch der Pflege der Beziehungen zu Mediasch und der tätigen Unterstützung der dort lebenden Landsleute. In enger Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde und dem Diakonieverein sowie dem Demokratischen Forum der Deutschen war und ist es Dein Ziel – unser gemeinsames Ziel, die materiellen und ideellen Hilfen, die die HGM bereitstellt, richtig zu kanalisieren und stets neue Möglichkeiten der Hilfeleistung zu identifizieren. Auch wenn es nach wie vor schwierig ist, einen konstruktiven und auf gegenseitigem Vertrauen fußenden Dialog mit der städtischen Verwaltung aufrecht zu halten, ist es Dir gelungen, auch in diesen komplizierten Bereich etwas Bewegung zu bringen. Beispielhaft dafür steht die nicht zuletzt durch Dein Bemühen geschlossene Partnerschaft zwischen Mediasch und der Lutherstadt Wittenberg, auch wenn diese noch nicht aus den Kinderschuhen herausgewachsen ist.

Und dann sollte hier nicht unerwähnt bleiben, dass es Deine Idee war, den Wein in Mediasch wieder hochleben zu lassen und dass Du wesentlich dazu beigetragen hast, dass das Weinfest ab 2018 – trotz aller nur schwer zu verstehenden Widerstände seitens des „offiziellen Mediasch“ - gefeiert wurde und hoffentlich noch lange gefeiert wird.

Für diese Deine unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit spricht Dir der Vorstand seinen herzlichen Dank aus und verbindet damit auch die Hoffnung, seine Arbeit noch lange unter Deinem Vorsitz und Deiner Führung zum Wohle aller Mediascher fortsetzen zu können.

Nun, da sich für Dich 10 Jahre im Amt erfüllen sollten – wenn auch im letzten Jahr nur noch geschäftsführend –, trat der Vorstand ein zweites Mal „hinter Deinem Rücken“ zusammen, um über eine passende Würdigung dieses Jahrestages zu beraten. Schnell war klar, dass wir dazu nicht auf fremde Hilfe angewiesen sind. Wir haben also beschlossen, eine eigene Ehrennadel der Heimatgemeinschaft zu stiften. Und Du sollst der Erste sein, dem wir sie hiermit - in Gold - überreichen wollen. Dazu gibt es eine Urkunde, deren Text ich jetzt verlesen werde.